

Verfahren zum Entsperren von UNI Shared Synchronization Task in der Prime Provisioning Sybase-Datenbank

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

Einführung

In diesem Dokument wird ein schrittweises Verfahren zum Auflösen und/oder Entsperren der gemeinsamen Synchronisierungsaufgabe der User Network Interface (UNI) in der Prime Provisioning Sybase-Datenbank beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- Strukturierte Abfragesprache (SQL)
- Prime Provisioning Service Request (SR) und Task-Erstellung

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Prime Provisioning 6.1 und höher
- Oracle Database 11G-Version
- Sybase-Datenbank

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Problem

Die Prime Provisioning-Anwendung löst eine Ausnahme aus, wenn Sie einen neuen Ethernet Virtual Circuit (EVC) SR erstellen oder einen bereits vorhandenen EVC SR bearbeiten:

```
1940 : Job ID[xxxx - Edit/Create operations are not allowed before completing shared UNI sync
task | xxxx
```

Lösung

Führen Sie eine Sperre-Prozedur in der primären Prime Provisioning Sybase-Datenbank aus:

Schritt 1: Herstellen einer Verbindung zu einem Prime Provisioning-Server in einer SSH-Sitzung (Secure Socket Cell) über **iscadm** (Prime Provisioning Application User) und Navigieren Sie zum Basis-Installationsverzeichnis.

Schritt 2: Einrichten einer SSH-Sitzung für die Verbindung mit der Prime Provisioning Sybase-Datenbank:

```
1. cd $ISC_HOME
2. ./prime.sh shell
3. cd bin
4. source vpnenv.sh
5. cd $SYBASE_HOME/bin
6. source sa_config.sh
```

Schritt 3: Stoppen Sie die Prime Provisioning-Anwendung vollständig:

```
./prime.sh stopall
```

Schritt 4: Starten und Initialisieren der Prime Provisioning Sybase-Datenbank:

```
./prime.sh startdb
./prime.sh initdb.sh
```

Schritt 5: Herstellen einer Verbindung zur Prime Provisioning Sybase-Datenbank:

```
dbisql -nogui -c "uid=DBA;pwd=sql" -port 2630
```

Hinweis: Überprüfen Sie diese Parameter in der Ausgabe des Befehls **runtime.properties** im PP-Hauptverzeichnis. Suchen Sie nach den Werten **db_usr** und **db_pwd**.

Schritt 6: Bestätigen Sie die Task-ID, die in einer von Prime Provisioning ausgelösten Ausnahme abgedeckt ist:

```
select * from SHARED_UNI_SYNC_INFO;
```

Schritt 7: Erfassen Sie die Details anderer SRs, die von der Synchronisierungsaufgabe subsumiert werden müssen:

```
select * from SHARED_UNI_SYNC_TARGET;
```

Schritt 8: Löschen Sie die Details der gemeinsam genutzten UNI-Aufgabe:

```
delete SHARED_UNI_SYNC_TARGET where KEY_LINK_INFO_ID =  
delete SHARED_UNI_SYNC_INFO where id =
```

Hinweis: `task_id` ist eine Task-Nummer, die in einer von Prime Provisioning ausgelösten Ausnahme behandelt wird.

Schritt 9: Starten Sie die Prime Provisioning-Anwendung:

```
./prime.sh start
```

Schritt 10: Navigieren Sie zu **Prime Provisioning GUI > Operate > Task Manager** und filtern Sie nach synchronisierter gemeinsam genutzter UNI, wo Sie die Aufgabe auswählen und auf **Delete** klicken können und die Aufgabe gelöscht wird.

Schritt 11: **Navigieren Sie zu Dienstleistungs-Manager**, und filtern Sie nach der SR-Nummer, die die Synchronisierungsaufgabe ausgelöst hat, und führen Sie eine Zwangstrennung durch.

Hinweis: Notieren Sie sich vor dem Ausführen einer Zwangsräumung im SR alle SR-Details wie **VLAN-ID, PE, Schnittstellen** usw.

Nach dem Löschen von Aufgaben und Synchronisierungsaufgaben können Sie jetzt einen neuen SR mit dem blockierten Gerät und den blockierten Schnittstellen erstellen. Diese werden nun für die Operatoren freigegeben. Sie können das SR erneut erstellen und bereitstellen.